

Communiqué de presse du 14 janvier 2022

## Rued gelingt der Finaleinzug

Am gestrigen Donnerstag fand das verbleibende Halbfinalspiel des Pokalwettbewerbs der Damen statt, bei dem sich Rued mit 4-1 gegen Houwald durchsetzen konnte. Die Mannschaft um Tessy Gonderinger trifft nun im Finale auf Nidderkäerjeng.

Nachfolgend die Resultate aller Halbfinalspiele:

<b>SENIORS</b>	Berbuerg	Hueschert-Folscht	<b>2 - 4</b>
	Houwald	Rued	<b>3 - 4</b>
<b>DAMES</b>	Lenneng	Nidderkäerjeng	<b>0 - 4</b>
	Houwald	Rued	<b>1 - 4</b>

Houwald-Rued: 1-4

Das im Vorfeld eigentlich als spannend eingestufte Duell endete deutlicher, als man es hatte erwarten können. Dies lag unter anderem daran, dass die Spitzenspielerinnen vom Houwald, Sarah MEYER, sichtlich angeschlagen war. Nichtsdestotrotz gingen die Gastgeber volles Risiko und setzten Meyer dennoch ein, in der Hoffnung, sie könnte eventuell doch noch ein Spiel gewinnen. Dies ging jedoch nicht auf, da sie das 1. Spiel gegen Annick STAMMET mit 1:3 verlor. Am Nebentisch gewann Tessy GONDERINGER standesgemäß gegen Lorella MEZZAPESA, so dass Rued direkt mit 2-0 in Führung ging. Anschließend musste Meyer ihr Einzel gegen Gonderinger Forfait aufgeben, ehe Julie PONCIN den Ehrenpunkt für ihre Mannschaft gegen die junge Caroline DAHM holte. Diese sollte jedoch nicht komplett leer ausgehen, denn sie besorgte mit einem (überraschenden, und kaum eingeplanten)) 3-1 Sieg gegen Mezzapesa, die mehr als 400 (!) Plätze vor ihr in der Verbandsrangliste klassiert ist, den finalen Punkt für Rued. Somit lautet das Finale im Damenpokal, ebenso wie letztes Jahr schon, Nidderkäerjeng-Rued.

